



Pressekonferenz und Programmpräsentation
KinderUniSteyr und SchlauFuchsAkademien 2013
15. Mai 2013, 10.30 Uhr - voestalpine Stahlwelt

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung
Mag.a Birgit Schober-Pointinger
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
T 0 699 / 101 44 180
E linz@schlauerfuchs.at
www.schlauerfuchs.at

PRESSEINFORMATION

**10 Jahre „Heiße Fragen für Schlaue Füchse“
Eine außergewöhnliche Bildungsinitiative feiert Geburtstag**

Ende August feiert die KinderUniSteyr ihren 10. Geburtstag. Die zweitgrößte Kinderuni Österreichs, die auch als UN-Dekadenprojekt ausgezeichnet wurde, begeht dieses Jubiläum mit einem hochkarätigen Vorlesungsprogramm sowie außergewöhnlichen Rahmenprojekten und Veranstaltungen. Auch die SchlauFuchsAkademien in Linz, Wels, Hagenberg und im Ennstal haben ihre innovativen Workshops weiter entwickelt und stellen ihre spannenden Programme für die ersten Ferienwochen vor. Wie in den letzten Jahren werden über 1500 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren bei den SchlauFuchs-Formaten erwartet. Unter dem Motto „grenzen_los. jetzt!“ wurden insgesamt über 200 Lehrveranstaltungen kuratiert. Das mit Spannung erwartete Programm wird Mitte Mai präsentiert, im Juni starten die Inskriptionen.



Institut für Angewandte Umweltbildung
A-4400 Steyr · Wieserfeldplatz 22
+43 (0) 72 52 / 811 99-0
+43 (0) 72 52 / 811 99-9
office@ifau.at · www.ifau.at





Forschend und spielerisch Lernen

Mit der **KinderUniSteyr** und den **SchlauFuchsAkademien** haben Kinder und Jugendliche seit 2004 die Möglichkeit, neue Zugänge zu unterschiedlichsten wissenschaftlichen Themen zu bekommen, ihr eigenes, persönliches Blickfeld zu erweitern, um so offen zu werden für zukünftige Herausforderungen. Lernen passiert vor allem dann, wenn der Mensch an kognitive, körperliche, emotionale und soziale Grenzen stößt, somit seinen Komfortbereich und sein bisheriges Denken infrage stellt und nach neuen Lösungen suchen muss. Für jeden jungen Menschen stellen sich eines Tages die "Fragen der Welt"! Es sind Neugier und Wissensdurst, die sie forschen und experimentieren lassen, um Antworten und Erklärungen darauf zu finden. **Im zehnten Jahr** der **KinderUniSteyr** werden die Gedanken und Erfahrungen, die das Veranstalternetzwerk in den letzten Jahren begleiten, nämlich das Fragen stellen und das "Denken am Limit", unter dem **Jahresthema** „**grenzen_los.jetzt!**“ zusammengefaßt und betrachtet. **Grenzen** können räumliche, intellektuelle und/oder gesellschaftliche Barrieren sein, die uns behindern, einengen und Anderes, Fremdes ausgrenzen. Sie stellen aber auch eine Herausforderung dar, diese zu überwinden und aufzubrechen, um Menschen zu verbinden und Neues zu schaffen. Und nicht zuletzt bieten Grenzen Schutz, indem sie eigene Räume nach außen hin absichern.

Veranstalter der SchlauFuchs-Projekte ist das Steyrer **Institut für Angewandte Umweltbildung - IFAU**. In Kooperation mit einem breiten Veranstalternetzwerk werden die Bildungsprojekte jährlich neu kuratiert und inhaltlich als auch organisatorisch weiterentwickelt.

Der Rektor der KinderUniSteyr und als Obmann des IFAU gesamtverantwortlich für alle SchlauFuchs-Projekte, **Andreas Kupfer MBA** freut sich gemeinsam mit einem kreativen und engagierten Team einen nächsten Entwicklungsschritt für die SchlauFuchs-Programme gesetzt zu haben: „Wir sind überzeugt, dass jedes Kind intrinsisch neugierig, motiviert und somit talentiert ist. Diese Neugierde gilt es zu pflegen und zu fördern! Mit unseren Programmen setzen wir auf den barrierefreien Kontakt von Kindern und Jugendlichen zu Wissenschaft, Forschung, Kunst und Expertise aus der Praxis. Durch spielerisches, forschendes und kooperatives Lernen möchten wir vor allem Kompetenzen wie Selbständigkeit, Selbstvertrauen oder Kooperation fördern – und das für alle Kinder. Ohne Blick auf Schulnoten oder





sozialem Status. Mit den Programmen für 2013 haben wir ein vielfältiges Mosaik aus Themen aller Fachrichtungen zusammengesetzt – spannend, außergewöhnlich, innovativ – dem Jubiläumsjahr würdig.“

Wichtiger Partner und Förderer der ersten Stunde ist das **Land Oberösterreich**.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer:

Die KinderUniSteyr begeistert nun seit 10 Jahren Kinder und Jugendliche für die faszinierende Welt der Wissenschaft. Sie macht Lust aufs Forschen und Experimentieren und trägt so dazu bei, schon früh den Grundstein für innovatives Denken und Handeln zu legen. Oberösterreich braucht junge Menschen die grenzen-los Denken. Daher ist der diesjährige Schwerpunkt "grenzen_los.jetzt" sehr vielversprechend.

Unsere Gesellschaft ist auf das Wissen und auf das Können und die Fähigkeiten all ihrer Mitglieder – ob groß oder klein – angewiesen. Eine zentrale Aufgabe in der Bildungspolitik in Oberösterreich ist es daher: kein Talent unentdeckt lassen.

Mit der Talentförderung kann man daher gar nicht früh genug anfangen. Es ist aber keine Aufgabe, die nur die Schule zu erledigen hat. Wir brauchen sie bereits im Kindergartenbereich und auch für die Lehrlinge. Wir müssen unser Bildungssystem in die Richtung weiterentwickeln, dass die Freude am Lernen wieder mehr im Vordergrund steht. Daher: Konzentration auf die Förderung der Stärken von jungen Menschen und nicht auf bestehende Defizite. Genau das passiert an der KinderUni Steyr. Auch hier stehen die Talente jedes Einzelnen und die Freude am Lernen im Vordergrund. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und spannende Vorlesungen, vor allem viel Freude beim spielerischen Lernen!

Landesrätin Mag.^a Doris Hummer

(OÖ Landesrätin für Forschung, Bildung, Jugend und Frauen):

"Damit aus kleinen Daniel Düsentriebs später einmal große Albert Einsteins werden!"

Seit 10 Jahren bietet die KinderUniSteyr in den Sommerferien den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Hier werden





die Talente und Begabungen der Kinder auf spielerische Art und Weise gefördert und eine sinnvolle Freizeit- und Feriengestaltung ermöglicht.

Nie mehr wieder im Leben fällt uns das Lernen so leicht, wie im Kindesalter.

Diese natürliche Neugierde, Wissbegierigkeit, Begeisterungsfähigkeit und Faszination an Neuem gilt es so früh wie möglich zu fördern und zu erhalten.

Bereits im Kindergarten als erste Bildungseinrichtung legen wir darauf größten Wert. Gezielte Förderung der Talente und Fähigkeiten ist ein Schwerpunkt der Bildungspolitik in Oberösterreich (Stichwort "OÖ Schule Innovativ").

Wir brauchen junge Querdenker, die auch unbequeme Fragen stellen, neue Wege gehen und Grenzen des Machbaren verschieben. Nur so sind Innovation und Fortschritt möglich und kann die hohe Lebensqualität in unserem Land gesichert werden. Wir sind schon jetzt mit einem ernsthaften Fachkräftemangel konfrontiert. Auch brauchen wir mehr Absolvent/innen technisch-naturwissenschaftlicher Studienrichtungen. Es geht deshalb darum, schon früh den Grundstein für eine spätere technisch-naturwissenschaftliche Ausbildung und Berufswahl zu legen.

Auch hier leistet die KinderUniSteyr einen unverzichtbaren Beitrag.

Es freut mich, dass die KinderUniSteyr Ihr Programm und Angebot kontinuierlich weiter entwickelt und damit immer am Puls der Zeit ist. Spannende "Vorlesungen" sind auch im Jubiläumsjahr 2013 garantiert!

Landesrat Rudi Anschober

(OÖ Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und KonsumentInnenenschutz):

Kinder sind wunderbare Erforscherinnen und Erforscher des Neuen. Sie stellen oft überraschende Fragen und stoßen damit die Türen zu neuen Gedankenwelten auf. Sie geben sich nicht mit einfachen Antworten zufrieden, fordern klare Positionen und geben damit Impulse für die Welt von morgen. Das Umweltressort hat die KinderUniSteyr von Anfang an gefördert, weil Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen angesprochen werden und viele Fragen mit unseren Lebensgrundlagen, deren Erhalt und der Zukunft unseres Planeten zusammenhängen. Hier ist es mir wichtig, bei unseren Kindern und Jugendlichen anzusetzen, bei ihnen ein Bewusstsein zu schaffen. Die KinderUni bietet heuer wieder einen tollen Rahmen für dieses grenzenlose Denkvergnügen. Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß dabei und hoffe auf noch viele Sommer mit der KinderUniSteyr und den SchlauFuchsAkademien!"





Das Netzwerk der Schlauren Füchse

Kooperation ist nicht nur ein zentrales Bildungsanliegen der SchlauFuchs-Projekte, Kooperation wird auch intensiv mit dem Partnernetzwerk gepflegt. „Es ist uns ein großes Anliegen mit unseren Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Bildung und dem öffentlichen Bereich einen inhaltlichen Austausch zu pflegen. Eine finanzielle und ideelle Unterstützung ist notwendig – eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aber ungleich wichtiger“, erklärt Andreas Kupfer, der Initiator der SchlauFuchs-Projekte.

Der neue **Generalsponsor voestalpine** öffnet heuer die Tore der faszinierenden Stahlwelt für die jungen Studierenden und bereichert das Vorlesungsverzeichnis mit Beiträgen der hauseigenen Forscher-Elite. Denn das Fördern von Talenten und Wissen ist dem innovativen Unternehmen, das sich selbst verpflichtet, einen Schritt voraus zu sein, ein großes Anliegen. **Dr. Wolfgang Eder (CEO voestalpine)**: „Von der Erfindung des LD-Verfahrens in den 1950er-Jahren bis zur Entwicklung von neuen, höchstfesten Stählen für Autos der Zukunft – ihre Vorreiterrolle als innovativer Stahlhersteller verdankt die voestalpine ambitionierten Forschern und Entwicklern. Das Unternehmensmotto „Einen Schritt voraus“ ist uns Auftrag und Verpflichtung, auch in Hinkunft die klügsten Köpfe in allen Bereichen zu finden. Die voestalpine Steel Division konzentriert ihre Unterstützung im Bereich Lernen und Ausbildung daher ganz gezielt auf Segmente, in denen der Erfindergeist und die Talente junger Menschen speziell gefördert werden. Sie sollen die besten Voraussetzungen bekommen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und später optimal einzusetzen – vielleicht ja auch für unser Unternehmen.“

SKF ist nicht nur zweiter Generalsponsor, der Steyrer Wälzlager-Produzent ist Mitinitiator der KinderUniSteyr und als jahrelanger treuer Unterstützer maßgeblich am Erfolg der SchlauFuchs-Formate beteiligt. **Dipl.-Ing. Werner Freilinger**, Leiter Personal & Kommunikation **SKF Österreich AG**: „Die Unterstützung der KinderUni ist seit Anbeginn ein wirkliches Anliegen der SKF Österreich AG. Sind es doch Ideen wie diese, die jungen Menschen bereits eine gewisse Orientierung bezüglich späterer Ausbildungs- und Berufswege geben können. Dass unsererseits nun bereits eine über Jahre andauernde Beziehung zu dieser wertvollen Veranstaltung entstanden ist, sollte die Bedeutung der KinderUni in besonderer Weise unterstreichen.“





Auch die **Oberösterreichische Versicherung AG** ist begeistert von der SchlaueFuchs-Idee. Mit dem erfolgreichen Unternehmen konnte heuer eine vielversprechende Zusammenarbeit fixiert werden. Mit den weiteren **Hauptspensoren Greiner Group, MAN und BMW** blickt das SchlaueFuchs-Team auf langjährige, verlässliche Partnerschaften zurück. Denn auch inhaltlich haben sich die renommierten Firmen in die Programme eingebracht, mit Exkursionen zu Produktionsstätten und Labors oder dem Engagement von Mitarbeitern aus Forschung und Entwicklung.

NATURSCHAUSPIEL.at, das mehrfach ausgezeichnete Naturvermittlungsprojekt der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich, bereichert seit Jahren das Programm der KinderUniSteyr. Ganz nach dem Motto „Die Natur ist die beste Lehrmeisterin“ wird Natur hautnah entdeckt, erlebt und erforscht. In den schönsten Naturräumen Oberösterreichs wird mit Geologen, Biologen, Kräuter- und Waldpädagoginnen, Ornithologen, Pilzexperten oder Moorwächtern geforscht, gesammelt, gewandert und immer wieder gestaunt. Daher haben auch die vier SchlaueFuchsAkademien in diesem Jahr Expertinnen und Experten von NATURSCHAUSPIEL.at für innovative Workshops eingeladen.

Das Programm der KinderUniSteyr 2013

182 Workshops, Seminare, Vorträge und Exkursionen wurden vom KuratorInnenteam Petra Schabhüttl, Sylvia Zierer und Andreas Kupfer MBA unter der Leitung von **Iris Mayr** für 2013 programmiert.

Damit steht den einzelnen Altersgruppen (5 bis 6 Jahre, 7 bis 9 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre) bei der Inskription eine deutlich größere Auswahl an Lehrveranstaltungen als noch im Vorjahr (164) zur Verfügung.

138 DozentInnen aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland lehren heuer am Campus für Schlaue Fuchse. Die prominent besetzte Liste an hochkarätigen WissenschaftlerInnen wird ergänzt durch junge ForscherInnen, aufstrebende ExpertInnen, engagierte PraktikerInnen und kreative KünstlerInnen. Die Lehrenden genießen die positive Stimmung sowie die perfekte Organisation der KinderUniSteyr und mischen sich immer wieder gerne unter die jungen Studierenden.





Einige der Highlights aus dem Programm-Fundus der KinderUniSteyr 2013:

Karlheinz Töchterle stellt in seiner Vorlesung die Frage: „Woher kommen Wörter und was bedeuten sie eigentlich?“ Als Bundesminister für Wissenschaft und Forschung sowie studierter Philologe und Germanistiker hat er einiges darüber zu erzählen. Gemeinsam mit dem international gefragten Kriminalpsychologen und Fallanalytiker **Thomas Müller** interpretieren die jungen Studierenden Verbrechensspuren und erarbeiten Täterprofile. Der beliebte Moderator **Stuart Freeman** gibt den zukünftigen DJs und ModeratorInnen Einblicke in die Entstehung seiner Radiosendung „Morning Show“ auf FM4. **Werner Gruber**, besser bekannt als Science Buster aus der gleichnamigen TV-Show, war schon Dozent bei der allerersten KinderUniSteyr und erklärt in seiner plakativen Art die Entstehung eines Gedankens. Die vielfach ausgezeichnete Klimaforscherin **Helga Kromp-Kolb** nimmt die Schlaufüchse mit auf eine Reise in die Zukunft und landet im Jahr 2045 in der Stadt Steyr. Österreichs berühmtester aktiver Komponist **Balduin Sulzer** hat schon über vierhundert Musikstücke „erfunden“, die auf der ganzen Welt gespielt und gehört werden – da fragen wir ihn, ob ihm manchmal die Melodien ausgehen und er nicht mehr weiß, wo er neue finden kann? Die Psychiaterin **Heidi Kastner** hat in ihrer Arbeit oft mit Tätern und ihren furchtbaren Straftaten zu tun, da sind wir gespannt auf die Antwort ihrer Frage: Kann man „das Böse“ erkennen? Im Workshop des international tätigen Opern- und Theaterregisseur **Markus Kupferblum** spielen die Schlaufüchse mit Masken und lernen dabei ganz neue Seiten der eigenen Persönlichkeit kennen. Die grenzenlose Vorstellungskraft der schlaue Füchse fordert Star-Architekt **Gernot Hertl** heraus, wenn er radikale Bauwerke vor Augen führt. Die Nanophysikerin **Ille Gebeshuber** kennt den Dschungel Malaysiens wie ihre Westentasche. Daher weiß sie auch genau, was wir von Tieren und Pflanzen alles lernen und wie wir die Welt damit verbessern können. Der Astronom **Gernot Grömer** würde am liebsten auf dem Mars leben. Er leitete im Februar 2013 die weltweit größte und aufwändigste Marssimulation in der Wüste der Nordsahara und lüftet mit atemberaubenden Bildern so manche Geheimnisse eines faszinierenden Planeten. Verkehrsguru **Hermann Knoflacher** setzt sich kritisch mit dem übernatürlichen Wesen Autofahrer auseinander und stellt infrage, ob die Erfindung des Autos tatsächlich ein Fortschritt für die Menschheit war. Der Metereologe **Thomas Wostal** bittet in





seine Wetter-Werkstatt, wo Wetterphänomene bis ins Detail erforscht werden. Der Schriftsteller **Franzobel** weckt die Lust an Wörtern und öffnet in seiner Schreibwerkstatt ein Tor in die Welt der Sprache. Der Museumskurator **Peter Assmann** ist ein Experte auf dem Gebiet der Bildenden Künste und lotet gemeinsam mit den SchlauFüchsen die Grenzen der Kunst aus. Bärenexperte **Bernhard Schön** sammelt Sympathiepunkte für Borkenkäfer, Graureiher und Biber. Alles Tiere, die Erwachsene oft gar nicht cool finden, aber trotzdem brauchen. Der Leiter des Linzer Biologiezentrums **Fritz Schwarz** unternimmt eine Expedition quer durch die Stadt und erkundet urbane Naturoasen aus der Sicht eines Biologen. **Gerfried Stocker** ist Medienkünstler und seit vielen Jahren künstlerischer Leiter des Ars Electronica Center in Linz. Er führt in eine digitale Welt, in der Experimentieren und Forschen den Weg in die Zukunft weisen. Die Steel Busters **Josef Faderl, Peter Reisinger und Markus Sonnleitner** arbeiten in der Forschung & Entwicklung der voestalpine Stahl GmbH in Linz zeigen in der Vorlesung Abenteuer Stahl was Metalle können, wie man sie herstellt und wozu sie verwendet werden.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus der langen Liste der Veranstaltungen. Das vielfältige Programm reicht von Hochenergiephysik, Guerilla Gardening, Flussexpeditionen, Robotern, Video-Inszenierung, Freerunning, Gifttieren, Schlagzeilen bis zu Goethe und manchmal sprechen alle einfach mal Chinesisch.

Für die 5 bis 6-Jährigen wird wie im Vorjahr ein Spezialprogramm mit dem Verein OTELO - Offene Technologielabore in Kooperation mit Open Lab und Werkhaus angeboten. In einer Technikwerkstatt und in einem Luftlabor wird zerlegt, gehämmert, gebaut, gepumpt und geschwebt.

Programmkuratorin **Iris Mayr** zur KinderUniSteyr 2013:

„Bei der Zusammenstellung des Programms war uns wichtig, die Vielfalt der KinderUniSteyr zu repräsentieren, zurückzusehen und die Erfahrungen der Jahre einfließen zu lassen. Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, dieses bunte Programm für die KinderUniSteyr zu kuratieren.“





Academy of Masterminds – aktuelle Themen f. Jugendliche

Das lebendige SchlauFuchs-Format wird auch ständig weiterentwickelt, Erfahrungen und frische Ideen eingebaut und an aktuelle Anforderungen angepasst. Nachdem über Jahre hinweg die Zielgruppe der für Bildung gut erreichbaren 6- bis 12-Jährigen bedient wurde, stellte sich das Projektteam im Jahr 2012 der Herausforderung auch ältere Jugendliche zu aktivieren. Als Pilotprojekt wurde speziell für 13- bis 15-Jährige die „Academy of Masterminds“ ins Leben gerufen, die Workshops zu den brennenden Themen Jugendlicher anbietet. Ziel des AoM-Programmes ist es, Jugendlichen die Möglichkeiten einer aktiven Gestaltung ihrer Umwelt aufzuzeigen. Das Format mehrtägiger Workshops mit Seminaren, Exkursionen, Rollenspielen, Experimenten und kreativen Prozessen wurde gewählt, um eine intensive Auseinandersetzung mit einem Thema zu ermöglichen. Die fachkompetente Vermittlung der realitätsbezogenen und lebensnahen Themen regen die Jugendlichen zum Diskutieren, Querdenken, Forschen und Experimentieren an. Es wird ihnen ein Werkzeugkoffer an Kompetenzen geboten, der sie für die Welt um sie herum sensibilisiert und neue Handlungsspielräume eröffnet.

Der Pilotversuch mit Mastermind-Kursen wurde im Vorjahr begeistert angenommen und so warten heuer gleich vier spannende Workshops auf interessierte Teenager.

In „Utopia – Stadt Deiner Zukunft“ werden Visionen für die Stadt von morgen entwickelt. Dabei stehen die kompetentesten ExpertInnen zur Seite: Ein Team der Abteilung „Die Architektur“ der Kunstuniversität Linz rund um Stadtforscher Prof. Matthias Böttger unterstützt die jungen StudentInnen dabei, ihre Ideen in Räume aus Papier zu verwandeln. Schließlich wird diese weiße Modellstadt mittels Videoprojektion zu Leben erweckt... Ein weiterer Mastermind-Workshop führt in die Welt der Jugendrechte und auch –strafen. Unter dem Titel „An der Grenze zum Bösen“ geben Größen der Fachwelt wie Thomas Müller oder Heidi Kastner Einblicke in die menschliche Psyche und zeigen was strafbar ist. Am Landesgericht Steyr schlüpfen die Masterminds in die verschiedenen Rollen einer echten Gerichtsverhandlung und damit sie niemals dort landen, lernen sie wie man Konflikte gewaltfrei löst.





Die KinderUniSteyr 2013 bietet vier AoM-Workshops:

- **Risk&Fun**
Raus aus der Komfortzone, rein ins Abenteuer
Eine Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein
- **Repair-redesign-reuse**
Aus alt mach neu
Eine Kooperation mit der Agentur Südwind, Linz
- **An der Grenze zum Bösen**
Von normalen Menschen und falschen Entscheidungen
- **Utopia, Stadt Deiner Zukunft**
Über mögliche Zukünfte, Utopien aus Papier und selbstgemachte Visuals

Das Rahmenprogramm der KinderUniSteyr

Die **Eröffnung der KinderUniSteyr 2013** findet am Montag, 26. August um 9:00 Uhr statt. Eröffnungsredner ist wie bei der ersten Kinderuni 2004 der **Pädagoge Gerald Koller**. Der ehemalige Leiter von Drogenpräventionsstellen in ganz Österreich hat eine innovative Methode entwickelt, die Risikokompetenz als zentralen Bestandteil von Suchtprävention und Gesundheitsförderung vermittelt. In zahlreichen Projekten, u.a. mit dem Österreichischen Alpenverein und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, erhalten Menschen lebenswichtige Kompetenzen für ein gesundes Leben.

Weitere Gäste sind: Peter Assmann, Franz Daschill, Prof. Werner Gruber, Dr. Eva Kreissl, Gerfried Stocker,...

Am Abend des ersten Kinderuni-Tages findet unter dem Motto „**10 Heiße Jahre für Schlaue Füchse**“ ein **Jubiläumfest** statt. Denn im September 2003 wurde die Idee geboren, im Folgejahr fiel der Startschuss und 10 Jahre später wird gefeiert! Das Veranstalter-Team garantiert einen anregenden Abend mit Filmen, Musik, Wissensbuffet, Geburtstagsworten und einem „**WissensSpeedDating**“. 100 ExpertInnen aus Wissenschaft, Forschung, Politik, Kunst, Sport und Wirtschaft stehen beim heißesten Speed-Dating in der Geschichte Steyrs Rede und Antwort. In zwei Dating-Runden haben BesucherInnen die Möglichkeit für je zehn Minuten in einen außergewöhnlichen Wissens-Dialog zu treten. Übrigens: Die ExpertInnen des Speed-Datings können nicht gebucht werden, sie werden am Beginn der Veranstaltung den Gästen zugelost!





Am Donnerstag, 29. August 2013, hält **Bundesminister Karlheinz Töchterle** eine Vorlesung, am Nachmittag wird mit **FM4 MorningShow-Superstar Stuart Freeman** eine **Live Radio-Show** gestaltet, danach folgt die traditionelle Sponson und als krönender Abschluss: ein Konzert mit den Amadeus Award 2013 Gewinnern und ehemaligen Kinderuni-Studierenden „**Catastrophe & Cure**“.

Heiße Planungen für Schlaue Fuchse

Neben dem Lehrveranstaltungs- und Rahmenprogramm sind für das 10. Jahres Jubiläum noch weitere Sonderprojekte geplant.

- KinderuniSuperstar – der Film von JENSEIDE über die KinderUniSteyr
- Heiße Tage für Schlaue Fuchse – das Buch zur KinderUniSteyr
- Fliegende Fuchse – mit dem Flying Fox über die Steyr schweben
- Kinderuni vernetzt – eine Rauminstallation am Campus

Schlaue Fuchse und coole Masterminds stürmen in den Ferien die SchlaufuchsAkademien

Auch die SchlaufuchsAkademien werden in den kommenden Ferien zum Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, die gemeinsam die Welt erforschen wollen! Gleich in den ersten Ferienwochen begleiten DozentInnen, ExpertInnen und KünstlerInnen durch die faszinierenden Welten von Wissenschaft, Kunst und Kultur. Unter dem Jahresmotto „grenzen_lo.jetzt!“ wurde ein kraftvolles, interdisziplinäres Programm kuratiert. Die SchlaufuchsAkademien wurden vom Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) als „Projektvertiefungen“ der renommierten KinderUniSteyr an vier Standorten in Oberösterreich verankert. Im Juli finden an der Johannes Kepler Universität Linz, an den Fachhochschulen Hagenberg, Wels+Linz sowie im Ennstal SchlaufuchsAkademien statt. In sechs dreitägigen Kursen pro Standort können die Kinder und Jugendlichen in Workshops, Laborexperimenten, Vorträgen und Exkursionen neue Erkenntnisse gewinnen und grenzenlos experimentieren!

SchlaufuchsAkademie Linz

Montag, 8. Juli bis Mittwoch, 10. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr
 Johannes Kepler Universität Linz: 4040 Linz, Altenberger Straße 69



Institut für Angewandte Umweltbildung
 A-4400 Steyr · Wieserfeldplatz 22
 +43 (0) 72 52 / 811 99-0
 +43 (0) 72 52 / 811 99-9
 office@ifau.at · www.ifau.at





In Linz warten gleich zwei Academy of Masterminds-Kurse auf die 13- bis 15-Jährigen. „An der Grenze zum Bösen“ gibt den Studierenden hautnah Einblick in Jugendgesetze, Gericht, CSI-Labor und Polizeiarbeit, dazu werden Methoden für Sicherheit im Internet und gewaltfreie Konfliktlösung erarbeitet. Die Masterminds von „Utopia – Stadt Deiner Zukunft“ entwickeln in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz Visionen für die Stadt von morgen, bauen Modelle davon und erwecken sie mit Videoprojektionen zu Leben.

Die vier Kurse für 10- bis 12-Jährige sind geprägt von Experimentierfreude und Kreativität. Unter dem Titel „Plastikplanet trifft Stahlwelt“ werden Materialien im Kunststoff-Labor, in der Stahlproduktion und sogar beim Schmieden in der Metallwerkstatt erforscht. Im Kurs mit dem motivierenden Titel „I Like to Move It, Move It“ wird alles in Bewegung gebracht: Puppen im Trickfilm, Magnete im Labor, Roboter im Wettlauf und sogar die Schlaufüchse selbst – mit coolen Freerun-Moves. Die jungen StudentInnen in „Popstars und andere Klangkörper“ betrachten derweilen Musik aus den völlig neuen Blickwinkeln von Physik, Elektronik, Mikroelektronik, Statistik und sogar Architektur. Im vierten Kurs für 10- bis 12-Jährige, „Bühne frei für alle Künste“, entführt das Institut für Musikpädagogik der Anton Bruckner Privatuniversität in die grenzenlose Welt der Künste, wo Klang gemalt und Kunstwerke musiziert werden.

Kuratorin: Mag.a Birgit Schober-Pointinger

SchlauFuchsAkademie Wels

Mittwoch, 10. Juli bis Freitag, 12. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr
FH OÖ Campus Wels: 4600 Wels, Stelzhamerstraße 23

Auch auf dem FH-Campus Wels+Linz haben die 13- bis 15-Jährigen die Qual der Wahl zwischen zwei Kursen: „[risk@art.cool](#)“ lockt mit Graffiti-Kunst, Cocktail-Shaken und einem mutigen Besuch in der Kletterhalle. Im zweiten Academy of Masterminds-Angebot „[utopia@stadt.zukunft](#)“ werden wie in Linz und Steyr mit der Abteilung Architektur der Kunstuniversität Linz Stadtvisionen erarbeitet und ein Modell gebaut. Die einzelnen Stadtmodelle werden virtuell und real zu einem großen Ganzen zusammen geführt. Vier Kurse für 10- bis 13-Jährige werden heuer in Wels geboten, so zum Beispiel eine Reise in den menschlichen Körper mit Experimenten zu Robotern, künstlicher Intelligenz und Hilfsmittel in der Medizin. Unter dem Motto „Faszination Innovation – großartige Ideen für geniale Produkte“





schlüpfen die Schlaunen Füchse für drei Tage in die Rollen von Produkterfinder, Produktdesigner und sogar Produktentwickler. Der Kurs „natur@wissen.schaff“ startet Forschungsexpeditionen in die Stadt und aufs Land, um verschiedene Ökosysteme und Lebensräume zu erkunden. Die Science Labs an der FH Wels und das Welios machen die Schlaufüchse volle Power zu PhysikerInnen und Energie-ExpertInnen, denn Energie ist überall!

Kuratorin: Pili Cela

SchlauFuchsAkademie Hagenberg

Montag, 15. Juli bis Mittwoch, 17. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

FH OÖ Campus Hagenberg: 4232 Hagenberg, Softwarepark 11

„Schau über Deinen Tellerrand!“ heißt es in Hagenberg und führt vom Schmecken, Riechen zum trendigen selber Kochen und natürlich auch zum Kosten.

Insgesamt fünf Kurse warten am Campus der FH Hagenberg auf die 10- bis 12-Jährigen, einer davon handelt vom Filmen, Gestalten, Zeichnen und mit vollem Körpereinsatz im AEC Gamen! „Mit allen Wassern gewaschen“ widmet sich beim Experimentieren, Bestimmen & Klären einem der bedeutendsten Rohstoffe unserer Zeit. Im Kurs „Mensch.Maschine.Kommunikation“ üben sich die Schlaufüchse im Programmieren und Verschlüsseln, sie bauen sich sogar eine eigene Funkstation.

„So ein Theater!“ heißt die Entdeckungsreise in die unendlichen Möglichkeiten des Schauspiels, beim Ausdenken, Einfühlen, Spielen und Theaterschminken. Der sechste Kurs „Mit Computer & Lab der Natur auf der Spur“ lässt die 13- bis 15-Jährigen Masterminds forschen, analysieren, beobachten und mutig sein.

Kuratorin: Gudrun Zachhuber

SchlauFuchsAkademie Ennstal

Mittwoch, 17. Juli bis Freitag, 19. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

Hauptschule Weyer: 3335 Weyer, Schulstraße 11

Im Ennstal konnte die jahrelange Zusammenarbeit mit dem renommierten Forschungsunternehmen Profactor aus Steyr fortgesetzt werden, in diesem Kurs erwartet die Schlaunen Füchse eine Rallye mit selbstgebauten Robotern sowie Kommunikations-Technik mit Morsegeräten. Beim Thema Metalle spannt sich der Bogen von der Gewinnung im Kupferbergwerk über modernsten Verarbeitungsmethoden bei der Firma Fischer in Altenmarkt bis hin zur kreativen Arbeit mit einer Metallkünstlerin und einer Geologin. Ein Abenteuer am Wikingerschiff, die Geschichte der Region und die Möglichkeiten, ihre Zukunft mit zu





gestalten sind ebenso Thema wie Gefahren rund um Facebook & Co und Wagnisschulung mit Profis vom Alpenverein. Alles rund ums Thema Fliegen – von Modellflugzeugen über Vögel bis hin zu Mondraketen – erfahren die Teilnehmer im Kurs „Menschheitstraum-Fliegen@Vögel“. Im „Acadamy of Masterminds“-Kurs für die 13- bis 15-jährigen werden Modetrends gesetzt und selbst am Laufsteg präsentiert.

Kuratorin: Maria Laussamayr

Auf der Website www.schlauerfuchs.at finden sich die Details zu den Programmen und ab 9. Juni 2013 auch die Online-Anmelde-Möglichkeit. Alle Interessierten merken sich diesen Termin am besten gleich vor, denn leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt und die Plätze sehr begehrt...

Daten und Fakten zu den SchlauFuchs-Projekten:

KinderUniSteyr

Montag, 26. bis Donnerstag, 29. August 2013

FH OÖ Campus Steyr/Museum Arbeitswelt: 4400 Steyr, Wehrgrabengasse 1

Kosten:

Die Anmeldegebühr beträgt 13 Euro für alle Altersgruppen. Es können mehrere Veranstaltungen inskribiert werden. In der Mensa bietet das Restaurant „Orangerie“ täglich von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr Stärkungen für Kinder und Erwachsene an. Das Team kocht jeden Tag frisch und lecker! Der Preis pro Mittagmenü beträgt 5,50 Euro (inkl. Saft).

Anmeldung

Am 16. Juni 2013 wird die Anmeldung für die KinderUniSteyr freigeschalten.

SchlauFuchsAkademie Linz

Montag, 8. Juli bis Mittwoch, 10. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

Johannes Kepler Universität Linz: 4040 Linz, Altenberger Straße 69

SchlauFuchsAkademie Wels

Mittwoch, 10. Juli bis Freitag, 12. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

FH OÖ Campus Wels+Linz: 4600 Wels, Stelzhamerstraße 23

SchlauFuchsAkademie Hagenberg

Montag, 15. Juli bis Mittwoch, 17. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

FH OÖ Campus Hagenberg: 4232 Hagenberg, Softwarepark 11





SchlauFuchsAkademie Ennstal

Mittwoch, 17. Juli bis Freitag, 19. Juli 2013 – jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

Hauptschule Weyer: 3335 Weyer, Schulstraße 11

Kosten

Die Teilnahme für drei Tage kostet 53 Euro. Das Mittagessen, alle Materialien und Eintritte sowie die Fahrten zu Exkursionszielen sind im Teilnehmerbeitrag inkludiert.

Anmeldung

Am 9. Juni 2013 wird die Anmeldung für die SchlauFuchsAkademien freigeschalten.

Partnernetzwerk KinderUniSteyr & SchlauFuchsAkademien

Veranstalter

IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung

Mitveranstalter

MAW - Museum Arbeitswelt Steyr
Fachhochschule Oberösterreich
Kinderschutzzentrum Wigwam
JKU - Johannes Kepler Universität Linz
TDZ - Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal
Eventzentrum Eisenwurzen

Förderer

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Land Oberösterreich Bildung
Land Oberösterreich Kultur
Land Oberösterreich Jugend
Land Oberösterreich Natur
Land Oberösterreich Umwelt
Land Oberösterreich Soziales
Stadt Steyr
Stadt Linz
Stadt Wels
JKU - Johannes Kepler Universität
FH Förderverein Hagenberg
FH Förderverein Wels
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
Leader Region Nationalpark Kalkalpen
create your region

Generalsponsoren

voestalpine
SKF Österreich AG

Hauptsponsoren

BMW Motoren GmbH
Greiner Holding AG
MAN Truck & Bus Österreich AG
Oberösterreichische Versicherung AG





Sponsoren

Atteneder Grafik Design
Berufsförderungsinstitut OÖ, Regionalstelle Steyr
CCSP Lager
City Point Steyr
Ennskraft
Hofmann GmbH Österreich
MAMMUT Sports Group Austria
Mayr Bau GmbH
Gstöttner Ratzinger Stellnberger GmbH
Styria Wohnbau
Wirtschaftskammer OÖ, Steyr
ZF Steyr Präzisionstechnik
Generali Versicherung
Georg Fischer GmbH, Altenmarkt

Medienpartner

ORF 1 Radio Österreich 1
OÖ Nachrichten
dorfTV



Institut für Angewandte Umweltbildung



A-4400 Steyr · Wieserfeldplatz 22
+43 (0) 72 52/811 99-0
+43 (0) 72 52/811 99-9
office@ifau.at · www.ifau.at